



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche  
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so  
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und  
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...  
dienlich

**Suffren, Jean**

**Cöllen, 1687**

3. Jenner/ Die 1. Vorbereitung zum Fest der heiligen drey König

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48268](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48268)

## Der 3. Tag im Jenner.

Neben der Betrachtung und anderen geistlichen Übungen der vierzigstägigen Andacht / hastu die Vorbereitung zum Fest der Erscheinung Christi / oder der H. drey Königen / und die Verehrung der Heiligen / welche am selben Tag vorkommen.

## Die erste Vorbereitung zum Fest der H. drey Königen.

Gleich wie die Christliche Kirch für den fürnehmsten Festen einen Fejrabend vorher sehen laffet / sich desto besser zum folgenden Fest zu bereiten also pflegen die fromme Christen / welche eine besondere Andacht zu Christo dem wahren Gott und Menschen tragen / sich drey Tag lang zu den fürnehmsten Geheimnissen seines Lebens / und zu seinen Festtagen zu bereiten; auff daß sie dieselbe mit desto grösser Andacht und mehrerem Nutz ihrer Seelen zubringen mögen.

Eins auf den fürnehmsten Festen des ganken Jahrs ist die Erscheinung Christi / oder das Fest der heiligen drey Königen / an welchem wir uns der grossen und unsäglichen Wohlthat / welche uns Gott erwiesen / und auß der Heydenschaft zum Christlichen Glauben beruffen / zu erinnern pflegen; diese Berufung hat heut in der Person der dreyen Weisen oder Königen / so Heyden waren / erstlich angefangen; in dem sie auß Morgenland gen Berhelem kamen / das Kindlein anbeteten / und mit ihren Geschenke und Gaben verehrten. Bereite dich und deine Geschenke / welche du thun willst / drey Tag zuvor. In gemein von der Vorbereitung zu reden / so hastu dem Bericht zu folgen / welchen ich im dritten Capitel des ersten Theils am funfften Tag des Christmonats in der Vorbereitung zum Fest der Empfängnis

Marid vortragen; nemblich daß man sich offer versamble / und in sich selbst / in sein Gewissen gehe / mehr lese in geistlichen Büchern / bette / zu Gott seuffte / fleissiger an die Beicht und Niesung des H. Sacraments des Altars gedeneke; seine tägliche geistliche Übung desto fleissiger verrichte / und eins oder das andere Bußwerk für die Hand nehme: Insonderheit aber von der Vorbereitung zu diesem Fest zu reden / so wisse / daß du dich bereiten sollst Myrthen auffzuopfern; das ist: Erstlich einen wahren rechten Glauben / durch welchen der Verstand dahin gehalten und gezwungen werde alles zu glauben / was Gott zu glauben offenbahret hat / und alle Beschädigung und gleichsam Verfaulung im Glauben / welche gemeinlich auß dem eigenem Urtheil und Verstand zu entstehen pflegt / verhindert werde.

Zum 2. Eine Undertrückung und Dämpfung der unzimlichen Begierden / entweder an unserm Leib / und an den fünf Sinnen; oder innerlich an dem Gemüth / oder an der Seelen; welche Dämpfung den Leib und die Seel für geistlicher Verfaulung verwahret.

Zum 3. Eine völlige Keuschheit / (wofern du dieselbe zu halten Gott versprochen hast) dan sie machet den Menschen an Leib und Seel den Engelen gleich.

Zum 4. Eine wahre Berewung / Leyd und Schmerken über deine begangne Sünden.

In diesen vier Stücken hastu dich diese drey Tag durch zu üben / damit du Christo eine wahre Myrthen mit den Weisen auffopfern mögest.